

 Pflege und Geriatrie

Trauerbegleitung

Im Laufe unseres Lebens müssen wir zwangsläufig immer wieder Abschied nehmen und Trennungen verkraften. Die sich einstellende Trauer ist ein sehr tiefgehendes und allumfassendes Gefühl, sie kann helfen, uns nach einem Verlust neu zu orientieren.

Nicht gelebte Trauer macht krank. Sie führt in die Depression, lähmt uns im Alltag und führt manche Hinterbliebene in Abhängigkeiten.

Betroffene haben es häufig sehr schwer, in ihrem Umfeld geeignete Ansprechpartner für die Verarbeitung des Erlebten zu finden. Der Umgang mit Trauer ist in unserer Gesellschaft ungewohnt, befremdlich, fast tabuisiert. Dies führt oft zur Verdrängung, Unterdrückung und Versteinerung von Gefühlen und in der Folge zu innerer Leere und Überflutung mit negativen Gedanken.

Diese leidenden Menschen kommen zu Ihnen und erwarten Ihre professionelle Unterstützung und Begleitung bei lebensverändernden, einschneidenden Ereignissen wie dem Tod von Partnern/innen, Angehörigen, nahen Freunden oder auch einem Haustier oder dem eigenen bevorstehenden Tod.

Ziele dieses sehr lebendigen und kreativen Seminars:

- Entwicklung der eigenen Trauerfähigkeit und Stärkung der eigenen Person
- Umgang mit der eigenen Trauer durch Selbsterfahrung
- Wertschätzender und warmherziger Umgang mit Trauernden
- Umsetzung von Körperarbeit, Ritualen und kreativer Arbeit.

Das Seminarangebot richtet sich vor allem an Berufsgruppen aus dem psychotherapeutischen Kontext, Berater/innen, Therapeutinnen und Therapeuten.

Termine

Fr, 16.07.2027
10:00–18:00 Uhr

Sa, 17.07.2027
09:00–17:00 Uhr

[und 1 mehr](#)

Preis

590,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSA111160727

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 19.03.2026

Dozentin

Birgit Steinke

Jg. 72, 1 Kind. Nach der Ausbildung zur Zahnarzthelferin mit anschließender Berufserfahrung fühlte sich Frau Birgit Steinke zunehmend zur Geschichtswissenschaft hingezogen. Sie absolvierte ein Magisterstudium in Geschichte und Zivilrecht an der Universität Hamburg und wurde im Fach Mittlere und Neuere Geschichte promoviert. Als ehrenamtliche Sterbebegleiterin widmete sie sich auch dem Gebiet der Trauerbegleitung. Sie arbeitet ganzheitlich und spezialisierte sich auf Body2Brain nach Claudia Croos-Müller und auf Traumafachberatung. Seit 2019 ist Frau Steinke als Trauerbegleiterin und seit 2022 als Dozentin für die Themen Sterben, Tod und Trauer tätig und seit 2025 bringt sie ihre Erfahrungen und Kompetenz in diesem Bereich als Dozentin bei den Paracelsus Schulen mit.